

REMO

BLACK SUEDE FELLE

Zu den aktuellen Produkten von Remo zählen die neuen „Black Suede“ Tom- und Snaredrum-Felle, die es in den Größen von 8" bis 18" und den Stärken „Ambassador“ und „Emperor“ gibt. Zusätzlich sind noch „Powerstroke 3“ Bassdrum-Felle und das spezielle „Black X“ Snaredrum-Fell mit aufgeklebtem Dot in den Dimensionen 13" und 14" erhältlich, die wir zu einem späteren Zeitpunkt im Test vorstellen werden.

Die „Black Suede“-Beschichtung zeigt eine leichte Textur und fällt deutlich feiner aus als z. B. das Coating der konventionellen, weißen „Ambassador“-Felle. Jedoch sollte man sich von der Oberfläche nicht täuschen lassen: Die „Black Suede“-Felle besitzen eine marginal höher Materialstärke als ihre konventionellen Pendanten. So zeigen die „Black Suede Ambassador“-Felle eine Materialstärke von ca. 0,26 mm und die „Emperor“-Varianten bringen es sogar auf 0,38 mm Stärke. Ein besonderes Merkmal der „Black Suede Emperor“-Fellen ist, dass hier die Beschichtung auf beiden Seiten, also Spielfläche und Rückseite aufgebracht ist.

Generell klingen die Remo „Black Suede“-Felle im Vergleich zu den herkömmlichen „Ambassador“- und „Emperor“-Modellen viel trockener und tiefer bei gleicher Stimmung. Das Sustain ist kurz und sehr kontrolliert, der Attack bietet fast schon vintage-mäßig trockenen Anschlagsklang von älteren, angespielten Fellen. Damit sind sie natürlich eine gute Wahl um klassisch typische Soul-, Blues- und R&B-Sounds zu erzielen. Speziell für einen Studioeinsatz können sie eine gute Wahl sein, denn der Tomsound ist attack-lastig mit kontrolliertem Sustain ohne allzu viele Obertöne. Hier kann man auch ohne zusätzliche Dämpfung und einfach mittels Verschieben des Mikrofons um wenige Millimeter sehr duftige Sounds finden, die nur wenig Nachbearbeitung im Mix erfordern und



zudem auch gut an diverse Hallräume anzupassen sind.

In der „Black Suede Emperor/Ambassador“-Kombination als Schlagfell respektive Resonanzfell lässt sich in tiefer Stimmung der Toms sogar ein sehr klatschender, fast schon pappiger Attack mit fast Null-Sustain erzielen. Erst bei der Mikrofonabnahme erscheint dann so etwas wie ein subtiler Bassdruck im Rest des Sustain. Auch diese Extremstimmung hat sicherlich ihren Reiz. Wer trotz des eher trockenen, tief klingenden Charakters doch noch etwas mehr Kesselresonanz bevorzugt, ist mit der „Black Suede Ambassador/Ambassador“-Kombination gut beraten.

Auch was den Verschleiß angeht, sind die Remo „Black Suede“-Felle durchaus zu empfehlen. Ihre

Lebensdauer entspricht der von konventionellen „Ambassador“- und „Emperor“-Fellen. Erfreulich ist es, dass sich kaum ein Farbübertrag auf die Sticks ergibt. Wer also einen speziell tiefen, trockenen Sound sucht – gegebenenfalls auch mit leichtem Vintage-Charakter –, für den sind die Remo „Black Suede“-Felle sicherlich eine gute Wahl. ➔

Ralf Mikolajczak

PREISE

- 10" Remo Black Suede Ambassador: ca. € 24,20
- 12" Remo Black Suede Ambassador: ca. € 26,60
- 14" Remo Black Suede Ambassador: ca. € 28,60
- 10" Remo Black Suede Emperor: ca. € 24,20
- 12" Remo Black Suede Emperor: ca. € 26,60
- 14" Remo Black Suede Emperor: ca. € 28,60



2 IN ONE dual CP 436 Cajon dual



2 IN ONE deluxe CP 430 Cajon Wenge



2 IN ONE deluxe CP 432 Cajon Makassar

sounds made in germany
Schlagwerk
Percussion

THE CAJON MANUFACTORY.
PROFESSIONAL PERCUSSION SINCE 1982.